# Smart Farming: Vielzahl an Angeboten in Österreich

*Das LFI Österreich veröffentlichte kürzlich eine Übersicht zu Digitalisierungsangeboten und –kompetenzen in Österreich. Die gut ausgebaute und entwickelte AKIS-Struktur bietet unzählige Services aus Bildung, Beratung, Verwaltung, F&E und Dienstleistungen.*

Sowohl Anzahl als auch Reifegrad vieler „Smart Farming“-Technologien haben in den vergangenen Jahren deutlich zugenommen. Während man vor nicht allzu langer Zeit noch von der Digitalisierung in der Landwirtschaft als Zukunftsthema gesprochen hat, sind heute – je nach Produktionszweig – Technologien wie automatische Lenksysteme oder Robotik in der Innenwirtschaft längst nichts Ungewöhnliches mehr.

Dabei wird es immer wichtiger, die steigende Zahl an Möglichkeiten wie auch die zunehmende Komplexität durch ein gut ausgebautes und funktionierendes, institutionelles Netzwerk zu unterstützen. Das österreichische AKIS („Agricultural Knowledge and Innovation System“) steht dabei für das agrarische Wissens- und Innovationssystem und vereint Aus- und Weiterbildungseinrichtungen, Beratungsanbieter, Forschungseinrichtungen, Dienstleister und Technologieentwickler sowie Verwaltungseinrichtungen. Ziel des AKIS ist ein zwischen den einzelnen Organisationen gut abgestimmtes und auf Synergien aufbauendes Gesamtangebot in der Land- und Forstwirtschaft.

Um Bäuerinnen und Bauern, aber auch Stakeholder wie StartUps und potenzielle Technologieentwickler bei der Wahl der richtigen Ansprechpartner zu unterstützen, erarbeitete das LFI Österreich in Kooperation 23 Partnerorganisationen eine einzigartige Übersicht der österreichischen AKIS-Akteure, die sich auf unterschiedliche Weise aktiv der digitalen Landwirtschaft widmen. Das Branchenheft „Smart Farming in Österreich – Innovative Angebote zu digitalen Technologien“ macht einmal mehr das unglaubliche Angebot an Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten, betriebsindividuellen Beratungen und Dienstleistungen für landwirtschaftliche Betriebe sichtbar, zeigt aber auch, welch einzigartiges Netz an Forschungs- und Entwicklungsinitiativen sowohl aus dem öffentlichen als auch privaten Bereich in den letzten Jahren entstanden ist. Dazu kommen innovative Instrumente von Verwaltungseinrichtungen, mit dem Ziel, Abläufe durch digitale Verfahren zu vereinfachen oder über die Bereitstellung von Open Government Data den Einsatz datenbasierter Technologien zu fördern.

Das Branchenheft steht ab sofort online als Download zur Verfügung.

Die Erstellung des Branchenheftes ist im Rahmen der LFI-Bildungskampagne “Digitalisierung in der Land- und Forstwirtschaft“ mit Unterstützung von EU, Bund und Ländern entstanden. Mehr zum Thema Digitalisierung, neue Technologien und Landwirtschaft 4.0 unter www.lkdigital.at.

© 2026 - lfi.at